

# INHALT

Vorwort zur ersten Auflage . . . . .	IX
Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .	XI
Einleitung	
I. Problem und Wert kartographischer Darstellung . . . . .	3
II. Besiedlung und Gliederung des Landes . . . . .	9
Stellung zum großfränkischen Reich . . . . .	9
a) Der Name der Mainlande in der Zeit Karls des Großen . . . . .	10
b) Ortsnamen und Siedlung – Gaue und Organisation . . . . .	12
c) Königshöfe . . . . .	29
d) Reihengräber und Ortsnamenbelege . . . . .	32
III. Die freien und unfreien Unterschichten . . . . .	39
a) Dorf und Mark – Wohnstätte und Arbeitsfeld . . . . .	39
b) Die unfreien Schichten . . . . .	43
1. Die „Königsfreien“ . . . . .	43
2. Die behausten und unbehausten Leibeigenen . . . . .	50
IV. Die „adelige“ Oberschicht und Führergruppe . . . . .	63
Die Grundbesitzer der Provinz und der großfränkische Reichsadel . . . . .	63
a) Die provinzielle Grundbesitzerschicht der <i>nobiliores terrae, optimates, maiores natu</i> . . . . .	64
1. Die „Mattonen“ und ihre Eigenklöster . . . . .	64
2. Der clericus Alwalah – Die -holt-Sippe um die Altmühl . . . . .	72
3. Die agnatisch-kognatischen Verbände des „Grundbesitzeradels“ in den Nordmainlanden und ihre Besitzzentren . . . . .	73
b) Großfränkische Reichsaristokratie – Adelige Eigenklöster und Königsklöster als Träger karolingischer Familientradition . . . . .	114

V. Die fränkischen Bistümer . . . . .	136
a) Umfang, Grenzen, Kompetenzen . . . . .	136
b) Würzburg, die Bistumsmetropole der fränkischen Königsprovinz an Main, Saale, Rezat und Rednitz . . . . .	141
VI. Der fränkische König und seine Pfalz Salz seit ca. 790 . . . . .	146
VII. Die Herrschafts- und Sozialstruktur der Königsprovinz . . . . .	150
Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	150
Die bis 830 urkundlich genannten Orte Frankens . . . . .	155
Quellenbelege zu Text und Karte, bearbeitet von H. Maierhöfer und K. Withold, ergänzt von W. Störmer . . . . .	156
Sach- und Personenregister . . . . .	193
Beilage: Karte 1:450 000, bearbeitet von H. Maierhöfer und K. Withold	